

Regnete es am 9. März 2013 noch um acht Uhr früh, so hatte Petrus doch ein Einsehen und stellte rechtzeitig den Regen ab, so dass sich zu Kursbeginn um 9.30 Uhr bei angenehmen 12 Grad 21 Teilnehmer im Garten von Konrad Meyer über ideale Bedingungen freuen konnten.

Dort zeigte Kreisfachberater Peter Renner dann ca. 90 Minuten lang eindrucksvoll den richtigen Schnitt eines alten Apfelbaumes. Dabei erklärte er, dass man sich beim Rückschnitt zu dieser Jahreszeit durchaus auch zurückhalten muss, da die Bäume bereits im Herbst die für das nächste Jahr benötigten Nährstoffe, die sie im Frühjahr zum Wachstum verwenden, entsprechend ihrer Größe in den Wurzeln und im Stamm speichern. Wird zu viel weggeschnitten, treibt der Baum im Bestreben, eine Balance zwischen Wurzeln und Krone zu erreichen im Frühjahr entsprechend stark aus.

Möchte man diesen Effekt verhindern, so muss ein Sommerschnitt, das heißt ein Schnitt vor der Ernte vorgenommen werden, also bevor der Baum zu speichern beginnt. Da aber zu diesem Zeitpunkt Äpfel und Blätter am Baum hängen, ist natürlich die Sicht und auch der Zugriff auf die zu schneidenden Stellen stark behindert.